

Anlage zur Niederschrift

vom 02.10.14 TOP 10.19

Fragen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 02. Oktober 2014

von Peter Holle (Stadtvertreter CDU)

1. Bei dem Neubauprojekt Aspelohe ist der nördliche „Baumschutzstreifen“ in städtischer Hand. Nach einstimmiger Meinung der Politik sollte dieser Streifen auch erhalten bleiben und lediglich etwas ausgedünnt werden.

Ist es richtig, dass Verhandlungen laufen, diesen Streifen an einen Investor zu verkaufen?

Wenn ja - was geschieht dann mit diesem Streifen?

Warum sind nahezu alle Bäume innerhalb des Streifens mit Sprühfarbe durchnummeriert worden?

2. Der große und sehr schön angelegte Kinderspielplatz Lawaetzstraße unterteilt sich in drei Abschnitte: Vom Kleinkinderbereich über den Bereich zum Austoben bis hin zum Sportbereich für Jugendliche. Gerade aber im gefährdeten Bereich der Kleinkinder weist der Zaun fehlende Elemente auf und die gepflanzten Büsche sind sehr durchlässig (siehe auch Foto). Ferner sind dort Büsche mit giftigen oder zumindest ungenießbaren Beeren gepflanzt.

Kann der Zaun dort verlängert werden und damit die Gefahr gebannt werden, dass die Kinder auf die vielbefahrene Lawaetzstraße gelangen?

Können die Büsche mit Beeren gegen andere ausgetauscht werden?

